



Bewerbungsdossier
«Thunersee-Stern 2012»
Gastronomie

Idee + Beschreibung
Schwanden Sagi
Sagibach
Haselhölzli
Margel
Ringoldswilstrasse
Tschingel Dorf
Weinkeller zur Post



Weinkeller zur Post und Tourismus

Der Weinkeller zur Post steht bereits seit 10 Jahren im Dienste des Tourismus. So ist jeder Feriengast das ganze Jahr zum Gäste - Aéro eingeladen, jeweils Montags von 17.00 – 21.00 Uhr.

Idee

Da der Weinkeller zur Post nicht in einer Fussgängerzone steht, kam die Frage auf, wie gewinnen wir Kunden. Damit diese zu uns nach Tschingel kommen, müssen wir Ihnen ein unvergessliches Erlebnis anbieten. Tschingel liegt an der Sonnenseite des Thunersees auf 900 M ü.M. Von hier hat man Aussicht von Thun bis Merligen, sieht den See und das wunderschöne Bergpanorama.

Wir bieten den Gästen das, was wir vor der Haustüre haben und für einen guten Tropfen Wein mit passenden Speisen sorgen wir mit viel persönlichem Engagement.

Beschreibung

WWW sind geführte Wanderungen mit integrierter Weindegustation und kulinarischen Gaumenfreuden. So erhalten sie Informationen über Weine, Berge, See und Landschaft.

Auf Wunsch integrieren wir auch verschiedene Spiele.

Den Ausgangspunkt erreichen sie mit dem ÖV, STI-Linien 24/25. Ist ihre Anreise mit dem PW, so können sie gratis parkieren. (Wendeplatz STI, Säge Schwanden)

Das WWW wird mit mindestens 8 bis ca. 20 Personen durchgeführt.

Zu Fuss begleitet sie der Chef des Weinkellers zur Post persönlich. Eine weitere Begleitperson ist an jeder Raststelle mit einem geeigneten Fahrzeug und bereitet die nächste Weindegustation mit den passenden Häppchen vor.

Mit diesem Fahrzeug können auch gehbehinderte Personen von Degustationsort zu Degustationsort transportiert werden

Die zur Verfügung stehenden Fahrzeuge, werden je nach Witterung und Jahreszeit eingesetzt.

Das WWW wird auf Anmeldung das ganze Jahr angeboten. Bei schlechter Witterung wird die Route leicht verändert, damit die Degustationspunkte den Gästen einen Unterstand bietet.

Der Zeitrahmen ist zwischen 4 – 8 Stunden. Reine Marschzeit ca. 2 Stunden.

Die Gäste tragen ihr Weinglas in einer speziellen Halterung immer mit, welches sie nach Ende der Veranstaltung mit nach Hause nehmen dürfen.

Möchten sie das WWW mit einem feinen Nachtessen beenden? Sie können ein einfaches warmes oder Mehrgangmenu auswählen. Wir bieten ihnen auch Vegetarische Menus an so wie kalte Büffets. Dabei versuchen wir unsere in der Gemeinde produzierten und regionalen Produkte vorzustellen. Die Speisen werden immer nur auf Bestellung, frisch und Saisonal serviert.

Für Wein und Diner haben wir in unserem Rollstuhlgängigen Degustationsraum Platz für bis zu 24 Personen. Bei einem stehenden Apéro können es auch mehr Personen sein. Für jeden Event wird der Raum mit individuellem Mobiliar ausgestattet.

Im Anschluss der Events, organisieren wir Rücktransporte mit Kleinbussen bis nach Thun und Umgebung. Gäste welche zu unserem WWW eine Übernachtung wünschen, reservieren wir Zimmer in unseren Hotels vor Ort.



W W W - wie Wandern, Wissen, Wein



Schwanden Sagi

Start: Privathaus aus dem Jahre 1880 mit nebenstehendem Sommerhaus, 1100 m ü.M. in Schwanden Sagi, Gemeinde Sigriswil

Begrüssung der Gäste



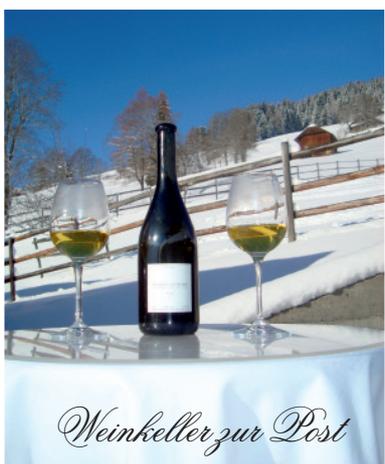
Spiele werden auf Kundenwunsch eingebaut.
Wer trifft im Spiel «Gastfreundschaft» mit dem Ball das Ziel am besten?



Wissen: Schwanden liegt an der Wasserscheide zwischen Thunersee und Zug und ist somit die höchstgelegene der 11 Ortschaften der Gemeinde Sigriswil, mit einer Fläche von 55 km² (grösser als der Kanton Basel Stadt) Die Wälder und Alpweiden (Obere- und Untere Zettenalp) zu Füssen des Sigriswilergrates eröffnen dem Wanderer im Sommer und dem Skifahrer im Winter (Skilifte, Loipen, Winterwanderwege) viele Möglichkeiten für Erholung und Sport.



Wein: 1tes Glas Wein. Peter Willener erklärt den Gästen den Weisswein, die Herkunft, Machart, Strukturen und was es noch so alles Wissenswertes gibt. Gleichzeitig servieren wir den Gästen zum Beispiel hausgemachte Züpfe und ein rassiger Geisskäse von der oberen Zettenalp. Wenn immer möglich verwenden wir unsere einheimischen Produkte.



Weinkeller zur Post



W W W - wie Wandern, Wissen, Wein



Sagibach

Wandern: Quer durch die alten Häuser der Sagi, entlang des Sagibaches. Dieses Wasser vermischt sich mit dem Thunersee und fließt vorher noch durch die Wasserbecken der Grabenmühle Sigriswil. Von da beziehen wir die ausgezeichneten Fischprodukte.



Wissen: Das Feldmoos wird im Winter zu einer der sonnigsten Langlaufstrecken. Die Loipen werden vom kleinen Skilift über das Feldmoos und Gersteren gezogen. Parallel dazu verläuft auch eine gespurte Winter-wanderweg-Route.



Spiele werden auf Kundenwunsch eingebaut.
Wer trifft hier in `s Schwarze?



Wein: Der 2te ausgeschenkte Wein, wird von Peter Willener vorgestellt. Z.B. Non Filtre aus dem NE mit Alpkäse AOC von der Zettenalp oder aus dem Justistal.



W W W - wie Wandern, Wissen, Wein

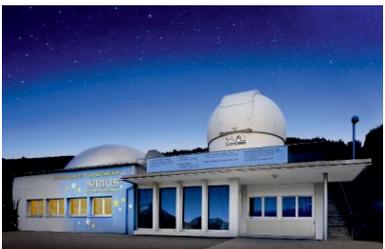
Haselhölzli



Wandern: Auf dem Zelgliweg folgend, an mit Geranien geschmückten Häusern vorbei, sieht man am Hang Richtung Bluemeturm das markante Gebäude der Sternwarte «Planetarium Sirius». Seit über zehn Jahren haben tausende Besucherinnen und Besucher der rollstuhlgängigen Anlage Einblicke in die faszinierende Sternwelt erhalten. Ein Erlebnis für Familien, Schulen, Gruppen und Einzelpersonen. Beim Sirius beginnt auch der Planetenweg. Weiter auf unserem Weg machen wir Rast beim Ausblick Haselhölzli.



Wissen: Der wunderbare Blick nach Sigriswil entschädigt für den kurzen Aufstieg. Peter Willener hat zum Hauptort dieser Gemeinde folgendes zu berichten:



Es giebt eine «rechte» und «linke» Seite von der Gemeinde Sigriswil, getrennt durch den Bühlgaben und der markanten Tschingelfluh. Der Verein Panoramaweg ist an der Realisation einer 340 m langen Hängebrücke.



Im Jahre 1347 konnten sich die Sigriswiler für 300 Pfund Thuner Pfennige vom Kyburger Grafen Eberhard im Schloss Thun loskaufen, da der Graf in Geldnot geraten war. Dieser „Freiheitsbrief“ ist noch heute im Original im Archiv der Verwaltung aufbewahrt. Früher war er wohl im Gemeindegewölbe untergebracht; dieses Gewölbe wurde im Jahre 1564 erstellt und 1896 und 2003 renoviert. Bald nach Abschluss dieses Kaufvertrages übernahm die Stadt Bern die Oberhoheit über weite Teile des Oberlandes. Sie machte aus der Landschaft Sigriswil mit ihren elf Dörfern ein Freigericht, das bis 1798 Bestand hatte und als Vorläufer der heutigen Einwohnergemeinde bezeichnet werden kann.



Wein: Der nun 3te ausgeschenkte Wein, könnte folgende Hinweise von Peter Willener bekommen; Geniessen sie diesen edlen Tropfen aus Seftigen, einer der vielen Thunersee-Weinen, so wie die tolle Aussicht.



W W W - wie Wandern, Wissen, Wein

Margel



Wandern:

Der Margel ist einer der schönsten Aussichtswege. Er ist ca 1,2 Km lang, eben und hinterlässt den Gästen ein unvergesslicher Anblick des Alpenpanoramas mit Eiger, Mönch und Jungfrau.

Der Halt zur nächsten Weinprobe machen wir beim Panoramabild.



Wissen:

Das Panoramabild zeigt den Gästen jeden Namen und Höhe der umliegenden Berge. Die Sicht von Thun bis nach Merligen mit all den Dörfern der anderen Seeseite ist imposant. Der Hausberg Niesen zeigt sich immer von der schönsten Seite und die Gäste erfahren hier auch, welche Berge sie mit einer Bahn erklimmen können.



Das Wappen von Sigriswil zeigt heute noch eine Hutte mit Trauben. Rund um den Thunersee gibt es neben den 2 grösseren Weinbaugenossenschaften Oberhofen und Spiez noch 7 weitere. Diese haben sich zu der Rebgesellschaft Thun - Bern zusammengeschlossen. Rund um den Thunersee jedoch gibt es noch viele kleinere Winzer die ihren Rebberg pflegen



Spiele werden auf Kundenwunsch eingebaut.

Die Gäste testen hier ihre Nase. Erkennen sie die einzelnen Düfte und können sie diese zuordnen?



Wein:

Der nun 4te ausgeschenkte Wein glänzt eventuell im goldenen Sonnenuntergang. An dieser Stelle sind wir gleich hoch wie die höchsten in Europa angebauten Reben. Der Heida aus Visperterminen im Wallis wird auch auf 1100 m ü.M. angebaut. Wir bewundern jetzt von derselben Höhe den See und das Panorama der Berge mit Eiger, Mönch und Jungfrau.





W W W - wie Wandern, Wissen, Wein

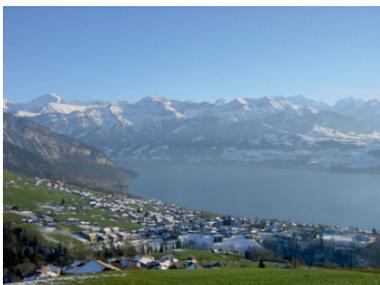


Ringoldswilstrasse

Wandern: Vorbei an Blumengärten, Wiesen, Hirschgehege und Kuhweiden verlassen wir den Margelweg. Mit einem kurzen aber steilen Abstieg erreichen wir die Ringoldswilstrasse. Diese ist das Ferienhäuserparadies par Exelance. Leider gibt es hier zu viele kalte Betten. Die unverbaubare, wunderschöne Aussicht direkt auf den Thunersee und auf das Dorf Aeschlen hat dazu beigetragen.



Wissen: Das Dorf Aeschlen liegt wie alle 11 Dörfer der Gemeinde Sigriswil auf der Sonnenseite des Thunersees und ist über Oberhofen - Längenschachen - Schwanden erreichbar. Die kommende Hägebrücke wird das Dorf direkt mit Sigriswil verbinden. Diese wird 340 m lang und hat eine Höhe von 180 m über Grund.



Spiele werden auf Kundenwunsch eingebaut. Auf diesem Platz haben wir die Möglichkeit mit einem grossen Halma zu spielen. Wer ist konzentriert und hat noch eine ruhige Hand



Wein: Der auf unserer Wanderung letzte zu degustierende Wein führt uns vielleicht in den Mittag oder Abend. Der vorgestellte «Garanoir» aus dem Baselbiet, begleitet mit ein wenig Trockenfleisch und Wurst von unseren Landwirtschaftsbetrieben. Wenn alles passt begleitet mit einem Sonnenuntergang können wir unseren Gästen ein unvergessliches Erlebnis bieten.



W W W - wie Wandern, Wissen, Wein



Tschingel

Wandern: Der Name Tschingel kommt von lat. Cinculum, d. h. «Gürtel», franz. ceinture. Über diesem Nagelfluhgürtel liegt die vorwiegend landwirtschaftliche Siedlung.



Wissen: Bis zum Jahr 2003 besass Tschingel eine eigene Poststelle. Nach Auflösung dieser haben wir unser Hobby zum zweiten Standbein gemacht. Peter Willener hat sich in der Zwischenzeit an der Weinfachschule in Wädenswil weitergebildet. Er wird von diversen schweizerischen Organisatoren angeboten, Weine zu klassifizieren.



Spiele werden auf Kundenwunsch eingefügt.
Stricken, eine knifflige Arbeit vor allem für Männer.
Wieviele Maschen gehen verloren?



Wein: An der Front vom Haus des «Weinkeller zur Post» sind wir mit der Wanderung am Ziel angekommen und begeben uns zum Apéro. Je nach Jahres und Tageszeit ist nun der Sigriswilergrat in abendliches rotes Licht getaucht. Der Himmel verfärbt sich für wenige Minuten. Bei kühler oder regnerischer Witterung begeben wir uns direkt in den Weinkeller.





W W W - wie Wandern, Wissen, Wein



Weinkeller zur Post

Wandern: Die Gäste haben nun ihr Ziel erreicht und können sich gemütlich in den Degustation und Verkaufraum setzen. Je nach Kundenwunsch beenden wir hier das W W W - wie Wandern Wissen, Wein oder sie verbringen noch einige gemütliche Stunden.



Wissen: Unser Schweizer Weinsortiment besteht aus 100 Einheiten, wovon 33 verschiedenster, reinsortiger Trauben sind. Bevor Weine bei uns in den Verkauf kommen, werden diese durch mehrere Blinddegustationen verkostet und beurteilt. Wir führen Spezialitäten aus fast allen Kantonen der Schweiz. Wir sind stolz bereits mehreren Hotels und Restaurants beraten und beliefern zu dürfen. So gehören zu unseren Kunden z.B. das Alpha Thun, Beatus Merligen, Eden Beech Gunten, Krindenhof Ringoldswil, Panorama Aeschlen, REHA Heiligenschwendi, Schönberg Hilterfingen.



Wein: Je nach Kundenwunsch basiert der Abschluss mit einem kalten Buffet oder einem Menu, welches auch mehrere Gänge beinhalten kann. Mit den Speisen servieren wir wiederum passende Schweizer Weine.



...einfach anders!

mit diesem Leitbild gehen wir neue Wege und setzen sorgfältig vorbereitete und abenteuerliche Ideen für sie um.